

Das Projekt

Die saarländischen Caritasverbände und die Diakonie : arbeiten bereits seit einiger Zeit zusammen, in unterschiedlichen Projekten bei der Erstintegration von zugewanderten Drittstaatsangehörigen.

Im Kern des zweijährigen Projektes „Im Blickwinkel: Familie“ stehen Frauen, die in ihrer Rolle als Mütter in einer ihnen kulturell fremden Umgebung persönliche Beratung und Unterstützung erfahren und somit als Multiplikatoren der sozialen Integration der Familienmitglieder agieren können.

Mütter werden als Motor der Integration gesehen, sie managen ihre Familien und sind auch Ansprechpartnerinnen für Andere in ihrem eigenen Sozialraum, die getrennt von ihren Familien längere Wartezeiten durchstehen müssen.

Das Projektpersonal unterstützt die Bildung von Elterngruppen und wird zur Stärkung möglicher Selbsthilfepotentiale im Rahmen des Projektes geschult.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Ansprechpartner

Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e. V.
Hartmut Daub
daub-h@caritas-saarbruecken.de

Caritasverband Schaumberg-Blies
Thomas Hans
t.hans@caritas-nk.de

Caritasverband Saar-Hochwald e. V.
Dieter Nägele
d.naegele@caritas-saar-louis.de

Caritas-Zentrum Saarpfalz
Andreas Heinz
Andreas.heinz@caritas-speyer.de

Diakonisches Werk an der Saar gGmbH
Stefan Gebhardt
stefan-gebhardt@dwsaar.de

Koordination

Caritasverband für die Diözese Trier e. V.
Anna Warnking
warnking-a@caritas-trier.de



Herausgeber
Caritasverband für die Diözese Trier e. V.
Sichelstrasse 10, 54290 Trier
Telefon 0651 94 93-0
www.caritas-trier.de



**Wir unterstützen Geflüchtete
und ihre Familien**

**Gemeinsam für eine
gelingende Integration**



Das Projekt wird aus
EU-Mitteln des Asyl-,
Migrations- und
Integrationsfonds
(AMIF) kofinanziert.

Angebote

Zur Erreichung des Zieles liegt ein Schwerpunkt der Projektarbeit auf der speziellen Unterstützung von Müttern.

Mütter werden im Projektkonzept als Motoren der Integration gesehen. Für die Ansprache der Mütter werden im Projekt sog. Migrationslotsinnen und Migrationslotsen eingesetzt.

Sie bieten Einzelberatung und themenzentrierte Gruppenangebote in ausgewählten Kindertagesstätten im Sozialraum an.

Über diese Angebote sollen längerfristig sog. „Elterntreffs“ aufgebaut werden. Die Elterntreffs bieten Möglichkeiten für Begegnung und Austausch untereinander.

Es entstehen wichtige Anlaufstellen für neu zugewanderte Personen, deren Integration damit unterstützt und gestärkt wird.

Zielgruppen

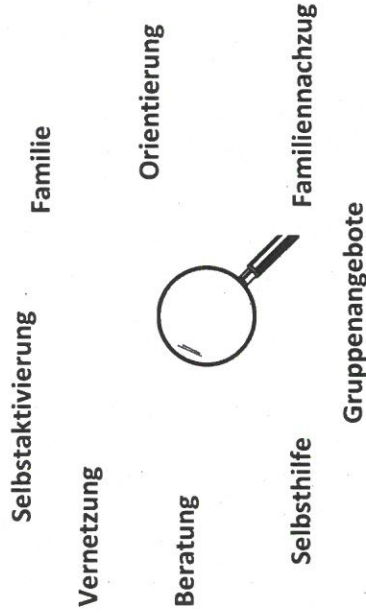
Im Blickwinkel: Familie“ richtet sich an Drittstaatsangehörige und ihre Familien, die in Deutschland Schutz gefunden haben.

Aufbau von Elterntreffs

Vernetzung mit Partnern im Sozialraum

Förderung der Selbstaktivierung

Entwicklung und Unterstützung von Selbsthilfestrukturen der Eltern



„Im Blickwinkel: Familie“ arbeitet mit und in Kindertagesstätten, um u.a. durch gemeinsame Aktivitäten die Integration von Familien unmittelbar zu unterstützen.

Ziele



Das Projekt wird aus EU-Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) kofinanziert.

